

RA-Blog



RECHTSANWÄLTE,
BLOGGER,
SELBSTDARSTELLER

World Wide Web + Log =



WEBLOG

BLOG

Blog,

das, *auch* der; -s, -s <engl.> (*kurz für* Weblog)



- Blogger,
- Bloggerin,
- jemand, der an einem Blog <mit> schreibt.

- Bloggen,
- an einem Blog <mit> schreiben;
- Sie bloggt; er hat gebloggt.

Das Blog ist ein Teeny ...



- 1995
- Online – Tagebücher
- 1996 erste Weblog-Publishing-Systems
- 1997 verwaltete *XANGA* einhundert Blogs;
- 2005 zwanzig Millionen.
- 2009 betreiben laut Allensbach 9% der 14 – 64 Jahre alten Internetnutzer in Deutschland „selten“ bis „regelmäßig“ ein eigenes Blog.
(<http://de.statista.com/statistik/diagramm/studie/22662/umfrage/betreiben-eines-eigenen-web-blogs-%28online-tagebuch%29/>)

Blogger sind gebildete Pioniere ...



- Online-Umfrage im Rahmen einer Studie der Forschungsstelle „Neue Kommunikation“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg aus dem Jahre 2006.
- <http://www.kowi.uni-bamberg.de/fonk/>
- Jan Schmidt „*Wie ich blogge?! – eine Online-Befragung*“ unter www.politik-digital.de
- Erste Aufschlüsse über die deutschsprachige Blogosphäre in Gestalt eines soziodemografisches Profils:
- Mehrheitlich zwischen 20 – 30 Jahre, hohe formale Bildung, befinden sich häufig noch in der Ausbildung, ausgeglichenes Geschlechterverhältnis.

Und wozu das alles?



- Identitätsmanagement,
- Beziehungsmanagement,
- Informations- und Wissensmanagement
- durch Kommunikation.

Egoisten vs. Altruisten?



Personal Blog

- 73 %
- „zum Spaß“
- „aus Freude am Schreiben“
- „um Ideen und Erlebnisse für mich festzuhalten“

Non-Personal Blog

- 27 %
- „um zu kommunizieren“
- „um Informationen zu liefern“

„aus beruflichen Gründen“



13 %

**JAN SCHMIDT, „WIE ICH BLOGGE?!“ – EINE
ONLINE-BEFRAGUNG (POLITIK-DIGITAL.DE,
16. FEBRUAR 2006 – PDF-DOWNLOAD: [1],
409 KB)**

Die Welt in Zahlen



- 42.500.000 Internetnutzer in Deutschland 2007 (<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/rankorder/2153rank.html>)
- 10% Blogger? Entspr. 4.250.000
- 13% „aus beruflichen Gründen“? Entspr. 552.500
- ??% „aus beruflichen Gründen“ bloggende Rechtsanwälte.

Google:



„auf Deutsch“

- Blog 98.900.000
- Rechtsanwalt
7.340.000
- Rechtsanwalt Blog
729.000
- RA Blog 892.000

„aus Deutschland“

- Blog 63.100.000
- Rechtsanwalt
6.400.000
- Rechtsanwalt Blog
684.000
- RA Blog 998.000

Was macht das Blog zum



Blawg?

Auf der Suche nach dem kleinen Unterschied



- Blogger: Juristen – meist Rechtsanwälte
- Motive: Werbung, Darstellung fachlicher Kompetenz, Mandantenbindung,
- Posts (Einträge): Juristische Themen; häufig mit Bezug zum eigenen Berufsleben.
- Form: Tagebuch/Anekdoten vs. Journalistische Artikel zu Sachthemen
- Kommentare: Chancen und Risiken
- Trackback: Verlinkung zu einzelnen Einträgen
- RSS-Feed: „Abonnement“

Beispiele



Sachbezogen

- <http://www.rakotz.de/Blogs>
- <http://www.rechtsanwalt-karlsruhe.com/blog/>
- <http://www.law-blog.de>

Ich-bezogen

- <http://www.lawblog.de>
- <http://www.kanzleiko.mpa.de>
- <http://ra-melchior.blog.de>
- <http://strafprozess.blogspot.com>

Profis vs. Amateure?



- **Titel:** „*Weblogs professionell : Grundlagen, Konzepte und Praxis im unternehmerischen Umfeld*“
- **Autor:** Arnold Picot
- **Verleger:** Heidelberg; dpunkt-Verl.
- **Ausgabe:** 1. Aufl.; 2006
- **ISBN** 3-89864-375-1